



IST AFRICA BERLIN FOLGE (2)
MIA ZABELKA & WOLFGANG ERNST

Lecture - Performance

Gast: Phil Minton

Donnerstag, 16. November, 21 Uhr

GIANNOZZO, Verein zur Förderung
der aktuellen plastischen Kunst
Suarezstr. 28, D-1000 Berlin 19
Telefon: (030) 321 77 83

GIANNOZZO

IST AFRICA BERLIN FOLGE (2)

Lecture-Performance am Donnerstag, 16. November 1989, 21 Uhr

MIA ZABELKA & WOLFGANG ERNST & PHIL MINTON

WORTE UND DREHENDE

KLÄNGE ZIRKULIEREN

TEXTSPLITTER

ZERBROCHENE SPIEGEL

SECHS PATTERNS

SPIEL & SCHALTPLÄNE

JEUX DIAGONAL

WAS IST EIN SPIEL ?

WER WERDEN WIR ?

DER URSPRUNG LIEGT NICHT MEHR HINTER UNS.

SONDERN VOR UNS.

ER WARTET AUF UNS.

D.C.

DIE WELT IST PARTITUR

EIN CHEMISCHES ORCHESTER.

WELCHES MANCHMAL IN EINER HAND

PLATZ FINDET.

DER TITEL

WAR PLÖTZLICH DA.

FOLGE WER MAG.

KONTINENTALE VERFÜHRUNG.

BRÜCKENSCHLAG.

WER WEISZ ?

Mia Zabelka wurde 1963 in Wien geboren und studierte Violine, Elektronische Musik und Komposition bei Kurt Schwertsik und Roman Haubenstock-Ramati an der Wiener Musikhochschule. Wichtige Einflüsse erhielt sie in Zusammenarbeit mit Hans-Joachim Hespos und Vinko Globokar.

Seit 1985 ist Mia Zabelka an der Entwicklung neuer Improvisationstechniken auf der Violine interessiert. Sie spielt und arbeitet mit Fred Frith, Phil Minton, dem Ensemble 'Nachtluft', Malcolm Goldstein und David Moss.

Seit 1986 gibt Mia Zabelka zahlreiche Solo-Konzerte und entwickelte gemeinsam mit Gisela Smekal ihre erste Musikperformance 'SOMATEME - Körperklänge'. Sie erhielt Aufträge durch den Steirischen Herbst, die Ars Electronica, die Wiener Festwochen, die Bonner Tage für Neue Musik und wurde mit einigen Musikpreisen und Anerkennungen ausgezeichnet. Zur Zeit lebt und arbeitet Mia Zabelka als Gast des DAAD in Berlin.